

Jede Vervielfältigung ist gesetzlich verboten und wird bestraft.

Am Auferstehungstag.

Osterlied von Hardenberg.

Gem. Chor. von E. Ruh.

Freudig.

Sopran.
Alt.

Tenor.
Baß.

1. Er-sehal-le Lied, daß Je-sus lebt, und auf-er-stan-den
 2. Der dunk-le Weg, den er be-trat geht in den Him-mel
 3. Es kann zu je-der gu-ten Tat, ein je-der fri-scher

1. ist, daß er lebt, und ewig bei uns
 2. aus, und kommt noch in Va-ters
 3. glühn, denn in Kön-ern Flu-ren

1. ist. Hin-ter, ver-sank des To-des
 2. Haus. Nun wer-nie, wenn Eins die Au-gen
 3. blühn. Er lebt, sein, wenn Al-les uns ver-

1. Meer, ver-sank

1. Graun, und je-der kann nun leicht und hehr in sei-ne Zu-kunft schau'n.
 2. schließt, vom Wie-der-sehn, spät o-der früh wird die-ser Schmerz ver-süßt.
 3. läßt! Und so soll die-ser Tag uns sein, ein Welt-ver-jüng-ungs-fest!

1. sei-ne

Empfehlenswert für gem. Chor mit Harmonium- oder Orgelbegleitung:

Ruh, E. „Näher, mein Gott, zu dir.“

Christlicher Liederborn, IV. Jahrg. No 51.

Verlag von Emil Ruh, Adliswil b. Zch. E. 61 R.